

Philipp Mattern (Hg.)

Mieterkämpfe

**Vom Kaiserreich bis heute –
Das Beispiel Berlin**

BERTZ+ FISCHER

Inhalt

Vorwort	7
<i>Von Philipp Mattern</i>	
Krawall im Kiez	9
Wie es 1872 zu Unruhen in den Arbeitervierteln kam	
<i>Von Axel Weipert</i>	
Erst das Essen – dann die Miete!	26
Arbeiterbewegung, Mietstreik und Wohnungsfrage in der Weimarer Republik	
<i>Von Henning Holsten und Stefan Zollhauser</i>	
Von der Abrissanierung zur behutsamen Stadterneuerung	43
Kontroversen um die West-Berliner Stadtplanung der 1960er und 1970er Jahre	
<i>Von Jürgen Enkemann</i>	
Von Blumen und Märchen	64
Stadtteilorganisation im Märkischen Viertel	
<i>Von Andreas Hüttner und Azozomox</i>	
Kämpfe migrantischer MieterInnen	79
Rassismus, Migrationskontrolle und die Transformation des urbanen Raums	
<i>Von Marie Schubenz, Duygu Gürsel und Azozomox</i>	
Mythos und Vermächtnis	95
Die Instandbesetzungsbewegung in West-Berlin	
<i>Von Armin Kuhn</i>	

Kampf gegen den »Weißen Kreis«	112
Die Kampagne zur Verteidigung der Mietpreisbindung in West-Berlin <i>Von Max Welch Guerra</i>	
Vom WBA zu »Wir Bleiben Alle!«	132
Mieterelbstorganisation in Ost-Berlin <i>Von Peter Nowak</i>	
Vom sozialistischen Volkssport zur politischen Bewegung	147
Schwarzwohnen und Hausbesetzungen in der DDR <i>Von Dietmar Wolf</i>	
Die erste unabhängige Mieterberatung Ostdeutschlands	169
Organisierte Selbsthilfe im Bezirk Friedrichshain <i>Von Gigi</i>	
Berlin ist billig!?	183
Vom entspannten Markt zur neuen Wohnungsnot <i>Von Philipp Mattern</i>	
Zeitschiene	198
Über die Autorinnen und Autoren	205
Fotonachweis	208